

# Landesliste Niederösterreich: **LISTE KAMMERER**



**Geschätzte Kollegin, geschätzter Kollege!**

Am 11. 5. 2025 ist es wieder soweit – bei der Tierärztekammerwahl habt ihr die Chance die Zukunft unseres Berufsstandes mitzugestalten.

Ich bitte Euch, von Eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen und wir ersuchen Euch um Eure Stimme für die **Landesliste NÖ für Liste Kammerer** und um die zweite Stimme für die **Liste 1 – Aktive Unabhängige Tierärzte – AUT** in der Abteilung der Selbstständigen, wo auch einige Kolleginnen und Kollegen aus NÖ auf dieser Bundesliste vertreten sind. **Dr. Josef Perner, Dr. Hermann Jantscher, Mag. Katharina Schönthaler, Dr. Markus Pospichal**

Die Landesliste: **Liste Kammerer** mit **Mag. Bernhard Kammerer, Dr. Angela Honeder, Dr. Josef Perner, Mag. Michele Mayerhofer, Mag. Stamatios Dourakas, Mag. Agnes Stanek, Dr. Susanne Tröster, Dr. Markus Pospichal, Mag. Katharina Schönthaler, Dr. Ruth Budik, Dr. Gerhard Eder, Mag. Britta Steininger und Dr. Franz Sommer** spiegeln einen repräsentativen Querschnitt der NÖ Tierärzteschaft wieder.

## **Gemeinsam setzen wir uns für eine starke, transparente und zukunftsorientierte Tierärztekammer ein.**

Gerade in NÖ haben wir in der letzten Periode eine Erhöhung der Gebühr um 18,5 % in der großen SFU mit automatischer jährlicher Valorisierung und erstmals eine Erhöhung in der kleinen SFU, ebenfalls mit Valorisierung, die einen Mehrwert von über 650.000.- Euro pro Jahr für NÖ SFU Tierärztinnen und Tierärzte, erreicht. Weiters sind im Gegensatz zu den anderen großen Bundesländern keine Laien in NÖ in der SFU tätig, was bei der hohen Anzahl von TA die in der SFU tätig sind, ein weiterer wertvoller Puzzlestein im Erhalt der immer mehr verschwindenden Tätigkeitsfelder der Veterinärmedizin.

Ebenso konnte die Bezahlung der Streunerkatzenversorgung und die Fundtierabrechnung bis Ende 2026 mit einem erhöhten Budget abgesichert werden.

Weitere Ziele sind auch die Unterstützung der Jungtierärztinnen und Jungtierärzte durch Förderung einer verbesserten Ausbildung für den Einstieg ins Berufsleben (Buchhaltung, Steuerrecht, Mentoring, ...). Ein ganz entscheidender Punkt in der Zukunft wird die Stärkung von Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber im Bürokratieabbau und Verbesserungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie neues Mutterschutzgesetz, Ende der Ausgrenzung von Förderungen für freie Berufe und damit eine Stärkung der niedergelassenen Praxen und tierärztliche Versorgung im ländlichen Raum sein. Die Entbürokratisierung kann nur durch eine benutzerfreundliche digitale Vereinfachung der Dokumentationspflichten mit Schnittstellen zu staatlichen Meldestellen wie dem VIS und der eigenen Praxissoftware sein. Beispiel wäre der jährliche Veterinärjahresbericht oder one stop shop für Meldungen an verschiedenste Stellen wie BH, AGES, Kammer od. Statistik Austria. Auch eine Reduktion redundanter Dokumentationspflichten bei der Abgabe von Tierarzneimittel und nicht zuletzt die Abschaffung der Leermeldung genauso wie Nicht in Kraft treten der Antibiotikameldungen für Kleintiere und Pferde. Weiters stehe ich für eine klare und transparente Kommunikation zu den Mitgliedern durch Schaffung neuer zeitgemäßer Kommunikationsinstrumente wie RSS Feeds oder einer adäquaten APP.

Ein wichtiger Bestandteil für den Wissensvorsprung der Tierärzteschaft ist auch die Vertretung in den verschiedensten Gremien in der EU, wodurch die ÖTK zeitnaher Informationen erhält, als aus dem eigenen Land, wie uns das aktuelle Beispiel des MKS Ausbruches in Europa zeigt.

## **Gemeinsam für eine bessere Zukunft – Jetzt wählen!**

Ihr / Euer Bernhard Kammerer